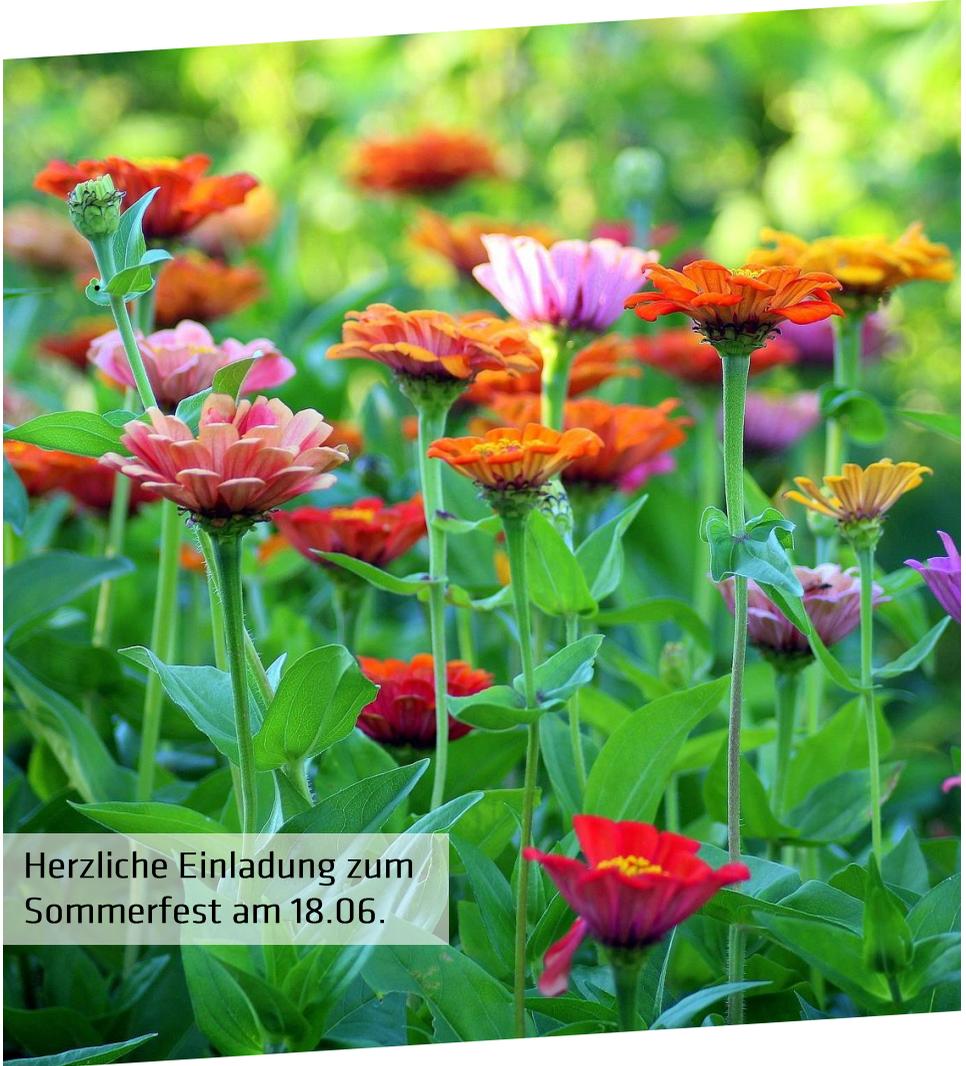




Der Gemeindebrief

06 2023

IMMANUELSKIRCHE
BOCHUM



Herzliche Einladung zum
Sommerfest am 18.06.

Monatsandacht für Juni 2023

„Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.“ (Genesis 27,28 (L))

„Bist Du glücklich?“ Wann hat Ihnen jemand das letzte Mal diese Frage gestellt? Ich meine nicht die eher beiläufige, häufig floskelhafte Frage „wie geht’s?“, sondern die unvoreingenommene, ganz offene, ehrliche und interessierte Frage nach Ihrem persönlichen Wohlergehen. Würden Sie von sich sagen, dass Sie glücklich sind? Finden Sie diese Frage eher leicht oder schwer zu beantworten? Falls Sie zögern – an welcher Stelle spüren Sie den inneren Widerstand? Was gehört für Sie unbedingt dazu, um sagen zu können: „Ja, ich bin glücklich!“

Ich vermute, die Frage nach dem Glück war im alten Israel auch keine alltägliche. Die Bibel schildert, wie in besonderen Lebenssituationen Menschen einander den Segen Gottes zugesprochen haben. Dann war man nicht geizig mit Wünschen, sondern hat quasi alle Register gezogen. Das zeigt der aktuelle Monatspruch, ein Ausschnitt aus dem Gespräch zwischen Jakob und seinem Vater Isaak. Isaak segnet seinen Sohn (den er an dieser Stelle noch für den erstgeborenen Esau hält) mit dem Besten, was man sich zu damaliger Zeit nur vorstellen konnte: mit dem „Tau“ des

Himmels – obwohl Regen selten verlässlich fiel –, dem „Fett“ der Erde – auch wenn der Acker meist nur mühsam seinen Ertrag lieferte –, mit „Korn und Wein“ die Fülle – obwohl der Hunger ein ständiger Begleiter war. Gewünscht wird kein Durchschnit, kein „Mehr-oder-weniger-gut-durchkommen“, sondern die ganze Lebensfülle. Was würden Sie sagen, wenn man Ihnen so viel Gutes wünschen würde?

Wenn Sie mögen, können Sie mir gerne eine E-Mail schreiben [dirk.sager@th-elstal.de], darüber würde ich mich sehr freuen – und ehrlich antworten. Versprochen! Sie können Ihre Gedanken natürlich selbstverständlich einfach für sich behalten. Oder sich mit einem guten Freund, einer guten Freundin darüber austauschen. Ich wünsche Ihnen das Beste!



Ihr D. Sager
Elstal

Gebetsanliegen

Kranke und betagte Geschwister

G. Bolesta
C. Bontzek
G. Bontzek
I. Nettusch
S. Sievers
E. Staschullo
E. Wagner



Bitte betet ebenso für alle anderen, hier nicht genannten, kranken und betagten Geschwister aus dem Umfeld unserer Gemeinde. Ganz bestimmt freuen sie sich auch über einen gelegentlichen Telefonanruf.

„Der Herr ist Deine Zuversicht.“ Psalm 91, 9

Ein herzlicher Gruß an Euch alle, die Ihr krank oder betagt seid und aus diesem Grund besonders unser Gebet und Gottes Hilfe braucht. Ihr könnt Euch auf IHN verlassen!

Geburtstage im Juni

H. Mindhoff
V. Janssen
D. Hering (F)
L. Rogalla
D. Wagner
M. Köppen
A. Maluga
D. Rogalla

B. Wendland
M. Schläfke
H. Cöster
H. Müller
S. Farbood
O. Salin (F)
A. Wagner
P. Schumacher (F)

(F) - Freund(in) der Gemeinde

Kindergeburtstage:

M. Uecker
M. Himmelsbach
B. Meyer
J. Teich



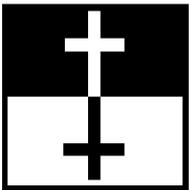
„Freut euch im Herrn allezeit! Nochmals will ich es sagen: Freut euch!“

Philipper 4,4

Das ist unser Wunsch für Euch zu Eurem Geburtstag – dass Ihr allen Grund zur Freude habt. Gott segne Euch!

Gemeinde-Leben

Verstorben



Mitte Mai ist unsere Schwester

E. Primke

im Alter von über 90 Jahren in Gottes himmlisches

Reich gegangen.

Über Ihrer Traueranzeige steht das Bibelwort aus Römer 8: „Nichts kann mich trennen von der Liebe Gottes.“ Das war für sie nicht nur ein Satz aus der Bibel, sondern sie hat ihn gelebt und erlebt. Sie hat es selbst so formuliert: „Mit keinem König der Welt würde ich tauschen.“

E. Primke wurde Mitte des Jahres 1931 geboren und 1947 von H. Geil in der Christuskirche Dortmund, Feldherrnstr. getauft.

1952 hat sie ihrem Mann G. geheiratet. Der Trauers war damals "Meine

Seele ist stille zu Gott.“ Psalm 62,2. Dieses Vertrauen auf Gott hat sie ihr ganzes Leben begleitet.

Im Jahr 2008 wurde E. Primke aus der Gemeinde Dortmund Huckarde in die Immanuelskirche überwiesen und war seitdem Mitglied unserer Gemeinde. Ich habe sie als eine Schwester kennengelernt, die ihr Leben im Vertrauen auf ihren guten Gott gerne gelebt hat.

Am 24.5. haben wir uns als Gemeinde von ihr verabschiedet und werden sie als ein fröhliches Gotteskind in Erinnerung behalten.

Wir wünschen allen Angehörigen besonders in diesen ersten Tagen und Wochen nach dem Abschied Gottes Trost und Nähe.

Christoph Schwappe

Kampf der Generationen

Wohnzimmerabend bringt Jung und Alt zusammen

Am 28. April um 19.30 Uhr fand im Wohnzimmer zum ersten Mal der Wettbewerb „Generationen der Immanuelkirche“ statt. Dabei haben sich drei Generationen der Immanuelkirche in verschiedenen Aufgaben gemessen.

Die Spannung am Freitagabend unter den über 15 Teilnehmer*innen war groß, als sich die verschiedenen Generationen der Immanuelkirche getroffen haben, um zu schauen, wer von ihnen die beste Generation ist. Den Wettbewerb geleitet hat L. Relitz und er wurde unterstützt von O. Raschke an der Technik. Zu Beginn des Abends wurden die Generationen eingeteilt, dabei entstanden statt den vorgesehenen vier Gruppen nur drei, da die Jugend gemeinsam antreten wollte. Dadurch haben die Generationen 0 bis 39, 40 bis 59 und 60+ mit jeweils circa fünf

Mitgliedern gegeneinander gespielt. Insgesamt drei Stunden lang haben die Gruppen die verschiedensten Herausforderungen gemeistert. So wurden Städte anhand von Satellitenaufnahmen erkannt, Türme aus Karteikarten gebaut, ein Psalm auswendig vorgetragen und Reise nach Jerusalem gespielt. Nachdem alle drei Gruppen ihr Bestes bei den Wettkämpfen gegeben haben, kam es zum

großen Finale: dem Liegestützen-Duell. Auch wenn dieses Duell von der mittleren Generation gewonnen wurde, hat in der Gesamtwertung die Generation 0 bis 39 den ersten Platz belegt.

Doch ganz gleich wer gewonnen hat, Spaß gemacht hat es auf jeden Fall und vielleicht gibt es ja bald noch einen Wettkampf der Generationen.

L. Schumacher



Rückblick auf den Sonntag der Weltmission am 21.05.2023

Y. Padron, Pastor der Hauptgemeinde in Havanna (Cuba) und Hauptverantwortlicher für die Gemeindegründungsarbeit auf Cuba, berichtete in einer unverwechselbaren Art und

Weise über die Arbeit seiner und zahlreicher anderer Gemeinde auf Cuba, die mit Hilfe der EBM international möglich ist. Er gab uns Gottesdienstbesuchern einen Einblick in die

Situation des Landes und der Menschen in der Nachbarschaft von den jungen wachsenden cubanischen Gemeinden, nicht ohne auch damit verbundene Schwierigkeiten anzusprechen. In seinem Predigttext (Math.25, V1-11) stellte er heraus, wie wichtig die eigene, persönliche Beziehung



zu Gott ist. Nicht die Dunkelheit dieser Welt ist der Mangel, sondern das möglicherweise fehlende Licht in uns. Wer an diesem Sonntag nicht dabei sein konnte, hat noch die Gelegenheit auf Youtube den Gottesdienst auf sich wirken zu lassen.

J. Wendt

Radeln am Himmelfahrtstag

Hier ist ein kurzer Bericht von der Fahrradtour am Himmelfahrtstag, damit alle, die nicht dabei waren wissen, dass sie etwas verpasst haben:

Start und Zielpunkt unserer Tour war wie immer der Hof der Immanuelskirche. Fast pünktlich 11 Uhr sind wir gestartet, um einem Rundkurs zu folgen, der uns über 43 Kilometer rund um Gelsenkirchen geführt hat.

Wer schon immer gerne mal den Zechenturm auf Zollverein Schacht 3/7/10 besteigen und bei stahlblauem Himmel die Aussicht genießen wollte, um nur wenige Kilometer später durch den Rhododendron-Garten auf dem ehemaligen BUGA-Gelände der Zeche Nordstern zu schlendern, bevor es am Stölting-Kanalhafen eine leckere Kugel Eis gibt – dem sei gesagt, dass diese Chance vertan ist. 😊



Die nächste Radtour wird uns zu vollkommen anderen (nicht weniger angenehmen und interessanten) Zielen

führen. Vielleicht bist Du/seid Ihr dann dabei?

A. Kanowski

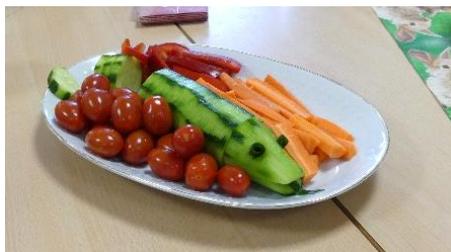
Ein großes „Hallo“ aus der Kita Bunte Arche

Frühlingsfrühstück mit Gartenaktion

Leider terminlich verschoben, aber dennoch mit viel Interesse konnten wir Ende April endlich unser alljährliches Frühlingsfrühstück mit unseren Eltern und Kindern „feiern“. Gestartet wurde auf dem Kitavorplatz mit einer kleinen Kinderkirche und Frühlingslie-



dern, die die Kinder mit Rasseln und weiteren Musikinstrumenten rhythmisch begleitet haben. Anschließend ging es in die Kita zu einem super vielseitigen und leckeren Frühstück. Alle Familien haben etwas zum Gelingen des Tages beigetragen. Danke 😊



Da auch das Wetter mitgespielt hat, konnten wir gut gestärkt unser Außengelände „Frühlingsfrisch“ machen. Die Sandkästen wurden von Unkraut und Schmutz be-



freit, alle Holzmöbel wurden gereinigt, die Kinder-Matschküchen bekamen einen neuen Anstrich, die Terrassen wurden gefegt und bunte Blumen in die verschiedenen Kübel gepflanzt. Es war sehr schön zu sehen, mit wie viel Eifer und Spaß alle bei der Sache waren.

VATER-KIND-SAMSTAG in Hertens HOF WESSELS

Mit 20 Vätern und 32 Kindern im Schlepptau ging es am Samstag nach Hertens zum Hof Wessels, einem Lern- und Erlebnisort. Es begrüßten uns zwei Pädagoginnen, die uns den ganzen Tag über den Hof begleiteten. Das große Hofgelände hat die Kinder zum Entdecken und Erkunden,

zum Spielen und Verweilen eingeladen. Einige Tiere wie Kaninchen, Schafe, Ziegen, Ponys, Laufenten, Hühner und Bienen machten sich lautstark bemerkbar. Die Tiere durften gestreichelt und beobachtet werden. Viel Spaß hatten die Kinder am Wildnishügel und auf der freien Wiese.

Eine Hofrallye und Stockbrot rundeten den Tag ab. Es war ein Riesenspaß für Groß und Klein. Fazit war: da fahren wir im nächsten Jahr wieder hin 😊

Viele sonnige Grüße
aus der Kita Bunte Arche

Wums – ein Zwischenbericht vom Spieletreff

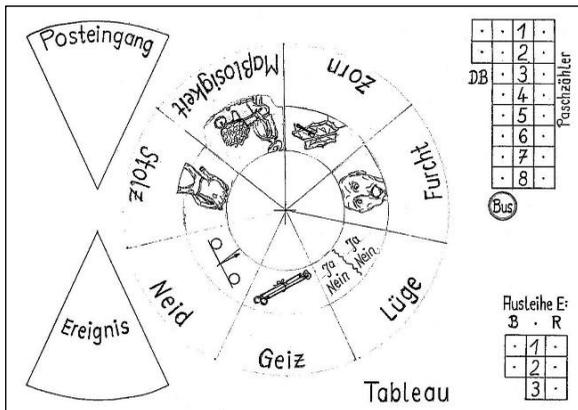


Wie wir bereits im letzten Gemeindebrief geschrieben haben, ist unser Spieletreff dabei, ein

neues Gesellschaftsspiel zu entwickeln. Für Montag, den 23.10.2023, 16.00 – 20.00 Uhr, ist die feierliche Welturaufführung des Spiels „Hermannshöher Kreisel – Auf der Suche nach den 7 Gesichtern der Seele“ geplant und fünf Spielebegeisterte können dabei sein! Die Teilnahme kann bekanntlich zugunsten der

Gemeindekasse ersteigert werden und die fünf höchsten aller eingegangenen Gebote (Betrag bitte der Gemeindebriefredaktion nennen) werden im Gemeindebrief veröffentlicht. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass in der Gebotsphase noch nichts bezahlt werden muss. Nur die am Ende der Angebotsphase vorliegenden fünf höchsten Gebote sind tatsächlich einzuzahlen, um die Berechtigung zur Teilnahme an der Welturaufführung zu erlangen. Hier ist nun die Veröffentlichung des aktuellen Standes:

0,- €/0,- €/0,- €/0,- €/0,- €



Wie uns schwer zu erkennen ist, ist die Begeisterung zurzeit noch gedämpft, aber das kann, soll bzw. wird sich sicherlich bald ändern. Lasst Euch diese einmalige Chance, Teil einer Spiel-Welturaufführung zu sein, nicht entgehen!!!

Euer Wums-Team



Verabschiedung von unserem Pastor G. Bremer

Liebe Geschwister,

am 30.06. 23 endet der Dienst von G. Bremer als Pastor unserer Gemeinde. Er befindet sich auf dem Weg der Besserung, ist aber weiterhin krankgeschrieben.

Aus diesem Grund können wir uns als Gemeinde auch noch nicht persönlich von ihm verabschieden.

Sein Gesundheitszustand lässt derzeit noch keine „größeren Termine“ zu. Auch die weitere Dauer seiner Arbeitsunfähigkeit ist noch nicht absehbar, wird aber sicher über den 30.06. hinaus andauern.

Wir wünschen ihm von Herzen „Gute Besserung“ und wollen auch weiter für seine Gesundheit und seinen weiteren Weg beten.

Wir haben aber schon jetzt die Möglichkeit, G. Bremers Abschied mitzugestalten und unsere Gedanken, unsere guten Wünsche und unsere herzlichen Grüße an ihn zu richten. Bitte nutzt alle die Möglichkeit ein „Erinnerungsbuch“ mitzugestalten und so ein buntes Kaleidoskop der letzten fünfzehn Jahre für ihn zu schaffen.

Das kann analog im Gemeindehaus aber auch elektronisch geschehen. Bitte sendet dazu Eure Beiträge von

maximal einer DIN-A4-Seite bis Ende Juni an B. Nellessen.

Mit Euren Beiträgen wollen wir uns dann voraussichtlich an einem Sonntag nach den Sommerferien von G. Bremer verabschieden.

Wir sind dankbar für sein Engagement und die vielen Impulse, die er in den vergangenen Jahren in unsere Gemeinde gegeben hat.

Als ganze Gemeinde erleben wir durch diese Veränderungen erneut viele Herausforderungen. Gerade jetzt dürfen wir aber sicher sein, dass unser guter Herr uns mit seinem Segen begleitet und das „Schiff Immanuelskirche“ weiter steuert.

Das gilt gerade auch für die anstehenden Diskussionen und Gespräche, wie wir uns zukünftig personell aufstellen. Sobald es dazu Neuigkeiten gibt, halten wir Euch auf dem Laufenden.

„Immanuel“, Gott mit uns, dies gilt für uns alle. Wir wünschen uns allen einen schönen Sommer und allen die verreisen eine gute Erholung und viele neue, gute Eindrücke.

Herzliche Grüße
von der ganzen Gemeindeleitung
S. Janssen



Termine im Juni

01	Do	
02	Fr	19.30 Uhr: Wohnzimmerabend „Budenzauber“ (siehe Infoseiten) Beginn der Jesus GmbH-Freizeit in Oer-Erkenschwick (bis Sonntag)
03	Sa	
04	So	10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Moderation: C. Gladhofer, Predigt: B. Nellessen
05	Mo	19.30 Uhr: Frauengesprächskreis im „Wohnzimmer“ der Kirche
06	Di	17.00 Uhr: „Die Schatztruhe“ mit V. Trust
07	Mi	09.30 Uhr: Mama-Treff 18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
08	Do	16.00 – 20.00 Uhr: „Wums“ – Spiele-Treff in der Immanuelskirche
09	Fr	
10	Sa	13.00 Uhr: Trauung von Caro und Jan, danach herzliche Einladung zum gemeinsamen Kaffeetrinken
11	So	10.00 Uhr: Gottesdienst Moderation: offen; Predigt: L. Relitz 10.00 Uhr: Jesus GmbH (Gemeindeunterricht)
12	Mo	Beginn des „Wochenkollektivs“ von POTT (geht bis Sonntag)
13	Di	
14	Mi	09.30 Uhr: Mama-Treff 15.00 Uhr: Frauenstunde im Wohnzimmer der IK 18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
15	Do	09:30 Uhr: „Kaffee im Foyer“ – Frühstückstreffen für alle
16	Fr	
17	Sa	
18	So	10.00 Uhr: Familien-Gottesdienst gemeinsam mit der KiTa Moderation: offen; Predigt: S. Stumpf 10.00 Uhr: Jesus GmbH (Gemeindeunterricht) Ca. ab 11.30 Uhr: Sommerfest auf dem Hof (siehe Infoseiten)
19	Mo	

20	Di	
21	Mi	09.30 Uhr: Mama-Treff 18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen 19.30 Uhr: POTT Sommerabschluss (weitere Infos gibt's bei Sarah)
22	Do	16.00 - 20.00 Uhr: „Wums“ – Spiele-Treff in der Immanuelkirche
23	Fr	
24	Sa	
25	So	10.00 Uhr: Gottesdienst zum Thema „Schätze sammeln“ Moderation: offen; Predigt: B. Nellessen
26	Mo	
27	Di	
28	Mi	15:30 Uhr: Gemeinde 60plus: "Erfolgreich altern" aus Sicht der Bibel, Teil II mit Z. Tewolde 18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
29	Do	
30	Fr	

Abendmahlsgottesdienst im kommenden Monat: am 02. Juli 2023.
Wir bitten die Gemeinde für alle Veranstaltungen zu beten.

Meine Notizen:



Schätze heben...



*... in den großen
Ferien*

Sonntags, 10.00 Uhr

25.06. Erschöpft

02.07. Psalm 23

09.07. Gib, was du hast –

und sei, wer du bist

16.07. Der Schatz im Acker

23.07. Was dich zum Klingen bringt

30.07. Freundschaft

*Feriengottesdienste
zum (mit-)Teilen*

Urlaubszeit – Erholungszeit! In den nächsten Wochen haben viele von uns die Möglichkeit, Abstand vom Alltag zu gewinnen, beim Durchatmen die Seele baumeln zu lassen, und mit etwas mehr Muße den Akku neu aufzuladen.

Urlaubszeit kann aber auch Entdeckerzeit sein. Nach neuen Ufern Ausschau zu halten, aber auch den Blick auf das zu richten, was mich ausmacht, mein Leben trägt. Wichtiges, was verschüttet oder in Vergessenheit geraten ist, kann neu gefunden werden. Mancher Schatz, mitunter klein, aber fein, erblickt neu das Tageslicht und wird zur Inspirationsquelle. Welch ein Reichtum, der um so größer wird, wenn ich ihn mit anderen teilen kann.

Vielleicht entsteht in den sechs Wochen der Sommerferien sogar eine Art von Schatzgräberstimmung. Warum eigentlich nicht? Britta, Sarah, Werner und ich, die die Gottesdienste in dieser Zeit vorbereitet haben, halten das durchaus für möglich. Jeder von uns hat zu den Vorbereitungstreffen etwas mitgebracht – Gedanken, Ideen, Erfahrungen, Köstlichkeiten -, die sich zu einem größeren Ganzen zusammengefügt haben. Das war inspirierend und bereichernd zu gleich, weil jeder von uns beschenkt aus den Treffen gegangen ist.

Warum sollte das in den Gottesdiensten in der Ferienzeit nicht auch so möglich sein, zumal auch die überschaubarere Besucherzahl zusätzliche Freiräume schafft. Deshalb wollen wir

zu den Themen, die wir für die Sonntage ausgewählt haben, Raum für Beiträge aus der Gemeinde geben. Das können Lieder, Erfahrungen, (Schrift-)Worte, symbolische Gegenstände u.v.a. mehr sein. Wir heben, geben und leben gemeinsam Schätze, die unsere Leben im Kleinen wie im Großen ausmachen.

Wir sind gespannt, welche Schatzkammern sich öffnen und freuen uns, wenn ihr diese Gedanken in euren

Herzen bewegt und uns schon jetzt mit Impulsen versorgt.

Volkhard

Ansprechpartner für die jeweiligen Gottesdienste sind:

Sarah – 02.07. und 30.07.

Britta – 25.06.

Werner – 16.07.

Volkhard – 09.07. und 23.07.

Die Info-Seiten

Jeder ist eingeladen zu unserem nächsten Wohnzimmerabend:



Wohnzimmerabend 2.Juni,
19.30 Uhr: "Budenzauber"

"Leben für Fortgeschrittene"

Eine spritzige Mischung aus Kabarett, Stand-up-Comedy und Improvisationstheater voller Tiefsinn und Unsinn. "Budenzauber" demonstriert, dass die Koexistenz von Mann und Frau nicht nur gute und schlechte, sondern vor allem komische Seiten hat.

Insbesondere, wenn ein Paar sich mit der Aufforderung konfrontiert sieht, vollen Körpereinsatz leisten zu sollen, um das deutsche Rentensystem am Leben zu erhalten.

Doris und Dieter Lachmann (alias Katharina und Hauke Hüllen) pflügen einmal quer durch die partnerschaftlichen Befindlichkeiten, demonstrieren Streitkultur zum Nachahmen, spiegeln geschickt Verhaltensauffälligkeiten in Kirchengemeinden und improvisieren, bis das Zwerchfell kapituliert.

Veranstalter und Ort: Immanuelskirche Bochum,
Hermannshöhe 21-23, 44789 Bochum

Nächstes Wohnzimmer: Freitag, 4. August 2023

WoKo in der Immanuelskirche

Vom 12.-18.6.2023 wird POTT (Jugend) in der Gemeinde wohnen, vom 16.-18.6. auch mit der Jesus GmbH (Gemeindeunterricht) zusammen. Wir werden gemeinsam Alltag leben und teilen und das Gemeindehaus zu unserem zu Hause machen. Es wird lebendiger werden.



Wir suchen aktuell noch Menschen, die uns an dem ein oder anderen Tag mit kulinarisch unterstützen. Meldet euch gern bei Sarah (pastorin@immanuelskirche-bochum.de).

Kinderhaus in den Sommerferien

Üblicherweise findet in den Sommerferien kein Kinderhaus (Kindergottesdienst) statt.

Wir möchten gerne eine Möglichkeit für die Kinder schaffen, während des Gottesdienstes in einer eigenen Gruppe, das Thema des Gottesdienstes für sich zu entdecken.

Wenn ihr euch vorstellen könnt an einem oder mehreren der Feriensonntage das vorbereitete Ferienprogramm der Kinder zu übernehmen, spricht mich gerne persönlich an oder meldet euch bei mir über mein Mobiltelefon. Danke für euer Mitwirken – Eure Sarah



Herzliche Einladung zum

Sommerfest 18. Juni 2023

im Anschluss an den Gottesdienst ca. 11.30 Uhr
Auf dem Hof / Eingang Klever Weg

Mit ganz viel Gemeinschaft,
Kaffeetrinken,
Grillwürstchen, Hüpfburg,
Kinderflohmarkt u.v.m.



Ein Knoten ist gelöst: Die Preise sind berechnet...

... und wir sind froh, diese für Kinder und Jugendliche gegenüber dem letzten Jahr halten zu können und nur bei den Erwachsenen minimal erhöhen zu müssen. Wir freuen uns jetzt schon auf ein ganz besonderes Wochenende: Auf ganz viel Zeit für Gemeinschaft untereinander, auf intensive Begegnungen mit Gott, auf Spiel, Spaß und Abenteuer in der herrlichen Natur rund um das Haus Friede in Hattingen. Wir sind gespannt auf Impulse für unser Leben, wenn es darum geht, Verknotetes zu lösen und mit Verstrickungen umzugehen. Und wir stellen uns jetzt schon vor, wie gemütlich es rund um das Lagerfeuer sein wird, wenn wir gemeinsam singen und feiern. Und jetzt wird es konkret: Wir würden Euch bitten, zur besseren Planung und Kalkulation möglichst zeitnah zuzusagen und Euch auch verbindlich

anzumelden. Wer an dieser Stelle finanziell stark herausgefordert ist, kann uns gerne vertraulich ansprechen. Ein knappes Portemonnaie soll kein Hinderungsgrund sein, mitzufahren!!!

Bitte haltet Euch dieses Wochenende unbedingt frei und seid dabei – egal, wie alt ihr seid! Denn wir sind als Mehrgenerationengemeinde unterwegs, auch auf dieser Freizeit.

Anmeldung bei:

Lars: lars@relitz.de

Anmeldeunterlagen: online oder bei Sarah: s.stumpf@immanuelskirche-bochum.de

Weitere Anliegen, Anregungen, Fragen, Ideen an uns alle:

Britta: britta.nellessen@gmx.org

Kerstin: kerstin.meyer@vivani.de

Annabel: annabelnoest@gmx.de



Gemeindefreizeit 2023

Knotenlöser

15.-17. September in Haus Friede

Erwachsene (ab 27 J.) 130,00
Jugendliche (14-26 J.) 90,00
Kinder (6-13 J.) 80,00
Kinder (2-5 J.) 60,00

Vollverpflegung, warmes Bettchen, tolles Programm, Kaffee und Kuchen, Gemeinschaft, Inputs, Workshops, Lagerfeuer, Musik, Natur...

Zur besseren Planbarkeit und Kalkulation
Anmeldung möglichst bis So 11. Juni 23!!!

Herzliche Einladung zum „SPIRIT-Festival“ im Ruhrcongress



SPIRIT ist Musikfestival & Kongress, Party & Inspiration, Konzert & Input. Und das ganz in der Nähe – in Bochum!

Hier kannst Du ein ganzes Wochenende lang laut und leise Neues erleben, Tag und Nacht besondere Menschen treffen und Körper und Geist ins Gleichgewicht bringen. Freu Dich auf Vorträge von Johannes Hartl, Samuel Rösch, Andreas Malessa, Pia Wick, Albert Frey, Lothar und Margarete Kosse und vielen weiteren hochkarätigen Speakern. Lerne in Seminaren praktisch von Leuten wie Jörg Ahlbrecht, Jan Primke, Miriam Schäfer, Sara Lorenz-Bohlen oder Daniel Harter.

Und abends? Kannst Du mit großartigen Bands, wie der Outbreakband, Koenige & Priester oder Lothar Kosse & Band Gott und das Leben feiern.

Musikfestival des Glaubens. Kongress für geistliches Leben. SPIRIT ist beides. Denn Glaube ist zum Leben da.

Drei Tage voller Impulse, Inspirationen und Workshops für Dich und Deine Gemeinde. Sei dabei und nimm mit, was Du brauchst.

Vom 1. bis 3. September 2023 im RuhrCongress Bochum.

Tickets (auch für einzelne Konzerte) gibt's auf unserer Homepage.

Frühbuchertarif nur noch bis 31. Mai 2023!!!

Wir freuen uns auf Dich!

PS: Sharing is caring – hier alle Infos und die Möglichkeit, sich zu connecten:

Website: www.spirit-kongress.de

Trailer: https://www.youtube.com/watch?v=Ed5117_y590

Instagram: https://www.instagram.com/spirit_kongress/

Facebook: <https://www.facebook.com/spiritkongress>

Herzliche Grüße aus Witten und Gottes reichen Segen!

Deine Creative Kirche

Vom frechen Dieb zum fröhlichen Evangelisten

Geschichten vom Missionsfeld der EBM international

In Kuba unterstützen wir Hausgemeinden, Bibelclubs und Sportprogramme. Sie alle geben die Gute Nachricht weiter und laden die Menschen zum Glauben an Jesus Christus ein. In wirtschaftlich herausfordernden Zeiten erhalten Nachbarn praktische Unterstützung und emotionalen Halt. Über ein Sportprogramm fand Guillermo zum Glauben.

Streit, Diebstahl und Geisterbeschwörung

Bei Guillermo Zuhause gab es häufig Streit. Seine psychisch kranke Mutter schrie er ständig an. Wenn er Geld oder etwas zum Anziehen brauchte, klaute er es irgendwo. Als Jugendlicher schien er sich zu fangen: Er brachte Bestleistungen als Leichtathlet und genoss es, endlich mal ein Sieger zu sein. Die Geister der Yoruba-Religion bat er um Unterstützung auf seinem Lebensweg. Mit Zeremonien und Opfern versuchte er, die Götter gnädig zu stimmen. Doch der junge Mann hoffte vergeblich auf noch mehr Erfolg. Als Guillermo sich bei einem

Lauf schwer verletzt, ist seine Karriere als Leistungssportler beendet. Er betrachtet es als Strafe der Götter, macht trotzdem einen Abschluss in Sport und wird Fußballtrainer.

Eine Jugendwoche wird zum Wendepunkt

Über den Sport lernte er junge Leute der Santo Suarez-Gemeinde kennen. Das Sportprogramm IBSS verbindet Volleyball, Baseball und andere Sportarten mit Andachten und der Einladung zum Glauben. Guillermo findet Gefallen an der Gemeinschaft und trainiert schließlich eine Jungengruppe. Diese lädt ihn zu einer Jugendwoche im Sommer 2022 ein. 100

junge Frauen und Männer sind dabei. Die meisten sind keine Christen. Guillermo findet dort zum Glauben und lässt sich im Dezember taufen.



Der fröhliche Sport-Evangelist

Mit großer Begeisterung bringt der heute 26-Jährige sich in der evangelistischen Sportarbeit ein: In den Mädchen und Jungen, denen Guillermo heute begegnet, erkennt er sich



selbst wieder. Und er erzählt ihnen davon, wie er in Christus ein neues Leben gefunden hat.

„Mit Jesus in meinem Leben bin ich ein neuer Mensch. Der Heilige Geist

leitet mein Leben mit Glück, Freude und Heiligkeit. Gottes Absicht mit mir war nicht, dass ich ein Athlet werde, sondern ein Trainer, der junge Menschen ausbildet und sein Evangelium verkündet.“

„Sei stark und sei mutig, denn der Herr geht mit dir!“

Informationen aus der Arbeit von Open Doors

Auf ihrer Suche nach Frieden mit Gott hatte die heute 29-jährige Lisa* aus Südostasien viele Hindernisse zu überwinden. In ihrer Familie gab es keinen Frieden, sondern viel Streit. Ihre Mutter heiratete nacheinander drei Männer, doch Liebe und Sicherheit fanden Lisa und ihr Bruder weder bei ihrer Mutter noch bei ihnen. So setzte Lisa ihre ganze Hoffnung auf Gott.

Die schwierige Suche nach Wahrheit und Frieden

Als Lisa, die in einer muslimischen Familie aufwuchs, 12 Jahre alt war, ließ sich ihre Mutter wegen der Konflikte in der Familie zum ersten Mal scheiden. Der neue Ehemann verging sich an Lisa, doch die Mutter glaubte Lisa und ihrem Bruder nicht, der den Vorfall beobachtet hatte. Vielmehr verließ sie die beiden Kinder, die von da an völlig auf sich allein gestellt waren. Nun musste Lisa sich und ihren Bruder versorgen, geriet dabei aber an Kriminelle und verkaufte illegale DVDs. Erst als sie dabei erwischt und

verhaftet wurde, wandte sich ihre Mutter wieder ihren Kindern zu und bezahlte die Kautions für Lisas Freilassung. Die Mutter war inzwischen mit einem Imam verheiratet. Um Anerkennung bei ihm und ihrer Mutter zu finden, versuchte Lisa alle Regeln des Islam zu befolgen.

Sie kehrte wieder zurück in die Schule, die sie erfolgreich abschloss, um anschließend zu studieren. Jesus hatte Lisa längst im Blick und bald lernte sie eine junge Mitstudentin kennen, die Christin war. „Meine Freundin verstand meinen Wunsch, Gott kennenzulernen, und lehrte mich Gottes Wort. Ich wollte die Wahrheit finden.“ Weil ihre Mutter und der Stiefvater sie jedoch nicht länger finanziell unterstützen konnten, musste Lisa erneut einen Rückschlag verkraften und kurz vor dem Ende ihr Studium abbrechen und zu ihnen ziehen. Von Lisas neuem Glauben wussten sie nichts. „Mein Stiefvater ist ein Imam. Würde er von meinem Glauben erfahren, würde er sicher die Behörden alarmieren.“

Der Islam verbietet den Glaubenswechsel; also werden die Behörden mich holen“, sagte Lisa. Statt Studium musste sie nun arbeiten. Einige Jahre vergingen.

Bereit zu vergeben und zu lieben

Lisa setzte all ihre Hoffnung auf Jesus, sie betete viel und lernte Gottes Zusagen immer besser kennen. Schließlich erfuhr ein lokaler Partner von Open Doors von Lisas Lage und stellte finanzielle Hilfe bereit. Lisa konnte endlich ihr Studium abschließen und arbeitet heute als erfolgreiche Führungskraft in der Rechtsabteilung eines internationalen Unternehmens. Lisa hatte ihren Eltern längst vergeben und entschied, ihren arbeitslosen und psychisch kranken Vater bei sich in der Wohnung

aufzunehmen, obwohl sie deshalb erneut ihren Glauben verbergen muss: Sie kann keine Anbetungsmusik in der Wohnung hören, kein offenes Gebet sprechen und die Bibel nur heimlich lesen. Doch sie ist Teil einer Hauskirche und wächst im Glauben. Auf die Frage, wie sie all diese schweren Jahre durchstehen konnte, antwortet Lisa, dass ein Bibelwort aus 5. Mose 31,6 sie getragen habe: „Sei stark und sei mutig. Fürchte dich nicht und ängstige dich nicht vor ihnen. Denn der Herr, dein Gott, der mit dir geht, wird dich niemals verlassen, noch versäumen.“

Bitte beten Sie für Lisa und andere Christinnen sowie suchende Musliminnen in Südostasien, denen es ähnlich ergeht.

*Name geändert



Lisa aus Südostasien muss ihren Glauben an Jesus geheim halten





IMMANUELSKIRCHE
BOCHUM

Der Gemeindebrief • Informationen der
Immanuelskirche Bochum

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Hermannshöhe 21-23, 44789 Bochum
Tel: 0234-33 79 29 Fax: 0234-3 41 00

Info@immanuelskirche-bochum.de
www.immanuelskirche-bochum.de



www.facebook.com/
ImmanuelskircheBochum/

Sprechstunden

Sprechstunde mit Pastorin S. Stumpf: Dienstag 09 – 12 Uhr

Regelmäßige Gruppenveranstaltungen

Gemeinde 60plus	jeweils am letzten Mittwoch im Monat	Mittwoch	15.30 Uhr
Gemeindegebetsabend	Jeder ist willkommen	Mittwoch	18.30 Uhr
POTT „Praise On The Top“	Teens und Jugendliche von 13 bis 25	Freitag	18.30 Uhr
Gemeindeunterricht	Teenagerkurs „Jesus GmbH“	Sonntag	10.00 Uhr
Kindergottesdienst	“Kinderhaus“ für alle Kinder ab Kita (Außer In den Sommerferien)	Sonntag	10.00 Uhr

Für weitere Informationen und Fragen steht unsere Pastorin gern zur Verfügung.

Kontakt

Pastorin:	S. Stumpf pastorin@immanuelskirche-bochum.de
Kassierer:	kasse@immanuelskirche-bochum.de
Studierenden- wohnheime:	Evangelisch-Freikirchliches Förderungswerk e.V. Schlüterweg 2-4 • 44799 Bochum buero@foerderungswerk.eu • www.foerderungswerk.eu
Kindertagesstätte	Leitung: S. Albrecht kita@bunte-arche-bochum.de https://immanuelskirche-fuer-bochum.de
Beten:	bitte-betet-fuer-mich@immanuelskirche-bochum.de
Bankverbindung:	Spar- und Kreditbank Bad Homburg IBAN: DE81 5009 2100 0000 006203 o BIC: GENODE51BH2
Mitgliederregister:	mitglieder@immanuelskirche-bochum.de
Redaktion:	E. und A. Kanowski gemeindebrief@immanuelskirche-bochum.de
Redaktionsschluss:	Für den Gemeindebrief „Juli 2023“: 18. Juni 2023

